AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland
NACHRICHTEN AG
05. Mai 2025

Kunst im Ruhrgebiet: Neue Dimensionen der Revierkunst entdecken!

Erleben Sie die transformative Kunstausstellung in Mülheim an der Ruhr: von André Chi Sing Yuen bis Stefan à Wengen, vom 3. Mai bis 31. Mai 2025.

Am 5. Mai 2025 beginnt die zweite Phase der Ausstellung „Revierkunst“, die von dem Medienkünstler André Chi Sing Yuen kuratiert wird. Yuen, bekannt für seine innovative Auseinandersetzung mit den ästhetischen und kulturellen Dimensionen seiner Heimatregion Ruhrgebiet, eröffnet mit dieser Ausstellung eine Plattform für kreative Ausdrucksformen, die an die Geschichte und Identität des Ruhrgebiets anknüpfen. Die erste Phase der Ausstellung lief bis zum 12. April 2025 und zeigte erste wichtige Werke, die den urbanen Wandel und die Kultur der Region reflektierten.

In Phase II wird die fotografische Künstlerin Gudrun Kemsa ihren Beitrag leisten, indem sie die bestehende Ausstellung

transformiert. Sie wird neue Elemente hinzufügen und bestehende entfernen, um die Perspektiven zu erweitern und neue Interpretationen zu ermöglichen. Kemsa ist bekannt für ihre Fähigkeit, komplexe Themen in einfache, visuelle Geschichten zu verpacken. Die dritte Phase, die am 17. Mai 2025 beginnt, wird den Schweizer Maler Stefan à Wengen präsentieren, der die Konzepte auf seine eigene Weise interpretieren wird. Die Finnisage der gesamten Ausstellung ist für den 31. Mai 2025 geplant.

Öffnungszeiten und Kontaktinformationen

Die Ausstellung ist Dienstag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr sowie Samstag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Für Besucher, die andere Termine wünschen, sind Vereinbarungen möglich. Kontaktinformationen sind:

- Telefon: 0176/64967207
- E-Mail: **bauhaus.gallery@gmail.com**

André Chi Sing Yuen hat mit seiner Herangehensweise an die Kunstszene im Ruhrgebiet nicht nur lokale Themen in den Fokus gerückt, sondern auch globale Herausforderungen angesprochen, wie soziale Gerechtigkeit und den Wert der Industriekultur. Auf der Revierkunst präsentiert er Werke, die dem Betrachter eine aktive Auseinandersetzung mit der urbanen Realität ermöglichen. Diese partizipative Komponente ist ein zentrales Element in Yuen’s künstlerischen Vision.

Dynamik der Künstlerszene im Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet ist ein dynamisches und vielfältiges kulturelles Umfeld, das die Identität und das internationale Flair der Region maßgeblich prägt. Mit einer Bevölkerung von 8,3 Millionen Menschen bietet die Region kreative Räume und Kunsthäuser, die sich stetig weiterentwickeln. Die kulturelle Landschaft wird durch bedeutende Museen wie das LWL-Museum für Kunst und Kultur und das Folkwang Museum bereichert, die regelmäßig

internationale und lokale Künstler präsentieren.

Die 13. Revierkunst, die im LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen stattgefunden hat, spiegelt die Vielfalt der Kunstszene wider. In Verbindung mit technologischen Innovationen werden die Werke nahtlos in den physischen Raum integriert, was den Besuchern ermöglicht, Kunst als interaktives Erlebnis wahrzunehmen. Solche Initiativen tragen zur Förderung kreativer Gemeinschaften im Ruhrgebiet bei und stärken die kulturellen Bindungen der Region.

André Chi Sing Yuen und seine Kollegen zeigen, dass die Kunstszene im Ruhrgebiet nicht nur lokal, sondern auch international an Bedeutung gewinnt. Die Kollaboration zwischen verschiedenen Künstlern und die Unterstützung durch Programme und Fördermittel, die speziell für Digital Arts, Urban Arts und andere Bereiche bereitgestellt werden, stehen fest im Fokus der zukünftigen Entwicklungen im Ruhrgebiet.

Details	
Quellen	• **www1.muelheim-ruhr.de** • **www.lokalkompass.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net